

Konzept zum Erwerb von Methodenkompetenz

Übergreifender Arbeitsplan für das Kollegium

1. Umsetzung in die Praxis

- * verbindliche Vereinbarungen im Kollegium für die Umsetzung
- * Gemeinsame Entscheidung darüber, welche Methoden eingeführt werden
- * Erstellung von schuleigenen Arbeitsplänen

2. Planung

2 a) Was ?

Methodentraining findet in allen Jahrgangsstufen statt.

2 b) Wer ?

Jede Klassenlehrerin und Teamkollegin ermöglichen in Absprache und Zusammenarbeit den Kindern den Erwerb der Methodenkompetenzen im Unterricht.

2 c) Wann und bis wann ?

Der Zeitpunkt des Methodenkompetenz-Erwerbs legt jede Kollegin selbst fest.

Im Laufe der Grundschulzeit sollen die Schüler/innen mit folgenden Formen des methodischen Lernens vertraut gemacht werden:

A. Arbeitsformen

- * Einzelarbeit individuell
- * Partnerarbeit
- * Gruppenarbeit
- * Projektorientiertes Arbeiten
- * Lernen an Stationen
- * fächerübergreifendes Lernen
- * selbstgesteuertes Lernen
- * handlungsorientiertes Lernen

B. Organisationsformen zum selbständigen Erlernen und Üben von Lerninhalten

* Präsentation der Lernangebote in speziellen Lernecken (Arbeitsanleitungen, Übungsmaterialien, Texte und Bildmaterial, Karteiarbeit mit Selbstkontrolle).

* Die Lernecken enthalten differenzierte Angebote bezogen auf die Interessen und Bedürfnisse der Schüler/innen und die Leistungsanforderungen.

* Stationentraining (beschreibt das zusammengesetzte Angebot mehrerer Lernstationen, das die Kinder im Rahmen einer übergeordneten Thematik bearbeiten und unter Umständen teilweise selbst mitgestaltet haben.)

* Tagesplan / Wochenplanarbeit (Diese Unterrichtsorganisation enthält Pflicht-, Wahlpflicht- und Angebotsteile, welche sich in der Regel auf das schulische Curriculum stützen. In einem verabredeten Zeitrahmen können die Schüler/innen in ihrem eigenen Arbeitsrhythmus, in selbst gewählten Arbeitsformen, in einer vorbereiteten Lernumgebung ihre Arbeitsschritte planen und selbständig ausführen sowie kontrollieren.)

* Freie Arbeit (Im Gegensatz zum Wochenplan können die Kinder in der Freien Arbeit Art und Inhalt von Aufgaben, den Zeitaufwand und die Sozialform selbst bestimmen. Aus dem Angebot in den Lernecken können sie ebenfalls ihre Arbeiten frei auswählen.)

* Werkstattarbeit (zu einer bestimmten Thematik, z.B. im Jahreskreis steht ein Lernangebot, bestehend aus unterschiedlichen Aufgaben zu verschiedenen Fächern zur Verfügung, das die Kinder innerhalb eines vereinbarten Zeitraums z.B. eine Woche bearbeiten. Es gibt Pflicht- und Wahlaufgaben.)

C. Elementare Lern- und Arbeitstechniken

Übungen zum systematischen Lesen:

- Fragen beantworten
- Übungen zur Förderung des Lesetempos (Blickspannerweitern, Überlesen von Texten)
- wichtige Informationen, Schlüsselbegriffe durch Markierung hervorheben
- Texte in Abschnitte gliedern und Überschriften dazu finden, Abschnitte ordnen
- Fragen entwickeln

Quellen der Informationsbeschaffung:

- Nachschlagewerke unterscheiden und nutzen lernen (Duden, Wörterbuch, Lexikon, Telefonbuch, Atlas, Zeitung)
- Umgang mit dem PC / Nutzung des Internets
- Außerschulische Lernorte aufsuchen
- Befragung von Personen

Informationen strukturieren und auswerten:

- Stichwörter sammeln
- Cluster anfertigen
- Heftseiten mit Arbeitsergebnissen gestalten und bewerten
- Arbeitsergebnisse visualisieren: Tabellen, Karten, Schaubilder, Wandzeitung

Vielfältige Schreibsituationen kennen lernen:

- Schreiben zu Stichworten, Bildvorlagen, Reizwörtern, Erlebnissen
- Reflexion und Überarbeitung vorgetragener Texte (Schreibkonferenzen)

Methoden der Lernplanung anwenden können:

- Auswendiglernen mit System: Lernstrategien und -regeln erschließen
- Gedächtnislandkarten erstellen
- Problemlösendes Arbeiten organisieren

D. Elementare Gesprächs- und Kooperationsformen

- * Klassengespräch , Erzählkreis/ Gesprächsregeln einüben
- * Assoziatives Sprechen (Bild-, Begriffsassoziation)
- * Nach Stichworten erzählen, vortragen
- * Vortrag halten und visualisieren
- * Texte szenisch umsetzen, laut und deutlich sprechen, Blickkontakt zum Zuschauer herstellen
- * Diskussionen führen (Pro und Kontra Argumentation; sich auf Vorredner beziehen können, eigene Meinung vertreten können)
- * Sich an Partner- und Gruppenarbeit beteiligen
- * Konstruktive Kritik äußern und damit umgehen können
- * Soziale Sensibilität entwickeln

Quellen der Informationsbeschaffung:

- Nachschlagewerke unterscheiden und nutzen lernen (Duden, Wörterbuch, Lexikon, Telefonbuch, Atlas, Zeitung)
- Umgang mit dem PC / Nutzung des Internets
- Außerschulische Lernorte aufsuchen
- Befragung von Personen

Informationen strukturieren und auswerten:

- Stichwörter sammeln
- Cluster anfertigen
- Heftseiten mit Arbeitsergebnissen gestalten und bewerten
- Arbeitsergebnisse visualisieren: Tabellen, Karten, Schaubilder, Wandzeitung

Vielfältige Schreibsituationen kennen lernen:

- Schreiben zu Stichworten, Bildvorlagen, Reizwörtern, Erlebnissen
- Reflexion und Überarbeitung vorgetragener Texte (Schreibkonferenzen)

Methoden der Lernplanung anwenden können:

- Auswendiglernen mit System: Lernstrategien und -regeln erschließen
- Problemlösendes Arbeiten organisieren